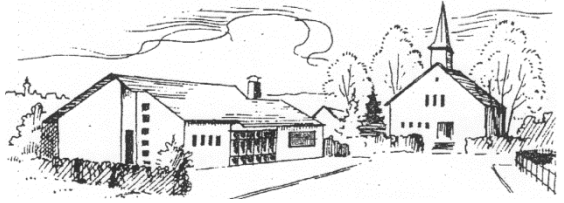


Evangelische Kirchengemeinde Munderkingen

Gemeindebrief



Herbst 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. Advent finden unsere kirchlichen Wahlen statt. Wir wählen den Kirchengemeinderat, von dem es in der Kirchengemeindeordnung heißt: „Kirchengemeinderat und Pfarrerinnen und Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Getreu ihrem Amtsversprechen sind sie dafür verantwortlich, dass das Wort Gottes verkündigt und der Dienst der Liebe an jedermann getan wird. Kirchengemeinderäte und Pfarrer sind verpflichtet, bei der Erfüllung dieser Aufgabe zusammenzuwirken und der Gemeinde nach dem Maß ihrer Gaben und Kräfte zu dienen.“ (§ 16 KGO).

Das Amtsversprechen für Kirchengemeinderätinnen und -räte lautet: „Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündet wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut werde, und will achthaben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt werde. Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung der Landeskirche tun.“

Der Kirchengemeinderat sorgt für die materiellen Bedingungen, die kirchliches Leben vor Ort ermöglichen. Er entscheidet über den Haushaltsplan, wofür wie viel der vorhandenen finanziellen Mittel verwendet werden; er sorgt für die Gebäude, die für die Aufrechterhaltung des kirchlichen Lebens notwendig sind. Der Kirchengemeinderat hat die Aufgabe, die Kirchengemeinde nach wirtschaftlichen Kriterien und in theologischer bzw. geistlicher Hinsicht zu leiten. Der Kirchengemeinderat wählt diejenigen Personen aus und stellt sie an, die für das kirchliche Leben vor Ort notwendig sind wie Mesner/-in, Kirchenmusiker/-in, Hausmeister/-in und Kirchenpfleger/-in. Er beruft ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für bestimmte Aufgaben und sorgt dafür, dass diese Rahmenbedingungen haben, in denen sie ihren Dienst mit Freude ausüben können. Der Kirchengemeinderat wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen mit und er beschließt die örtliche

Gottesdienstordnung, die allerdings die Zustimmung des Oberkirchenrates finden muss. Darüber hinaus kann er zu besonders wichtigen und die ganze Gemeinde betreffenden Fragen eine Gemeindeversammlung einberufen. Eine Wahlperiode dauert 6 Jahre. In unserer Gemeinde werden 8 Mitglieder des Kirchengemeinderats gewählt. Für diese 8 Plätze haben sich 10 Gemeindeglieder zur Wahl aufstellen lassen. Darüber können wir uns besonders glücklich schätzen in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Menschen für eine ehrenamtliche Arbeit zu finden. An dieser Stelle sei den Bewerbern und Bewerberinnen ein außerordentlich großes Dankeschön gesagt, ebenso wie den Mitgliedern des Ortswahlausschusses unter dem Vorsitz von Waldemar Schalt.

Übrigens, der Ursprung des Kirchengemeinderates liegt in einem Gesetz, das König Karl von Württemberg am 14. Juni 1887 erlassen hatte. Bis dahin gab es in Württemberg keine Trennung von kirchlichem und kommunalem Vermögen. 1889 fand in Württemberg die erste Wahl von Kirchengemeinderäten statt.

Am 1. Advent werden auch die Mitglieder der Landessynode gewählt. Die Ev. Landeskirche in Württemberg ist deutschlandweit die einzige Landeskirche, die ihre Mitglieder der Landessynode direkt wählt. Die Landessynode besteht aus 90 Mitgliedern, 60 sogenannte Laien und 30 Theologen, aufgeteilt nach Wahlkreisen. In unserem Wahlkreis stellen sich 2 Theologen und 3 Laien zur Wahl. Ebenfalls eine Besonderheit ist, dass die Landessynode aus 4 Gesprächskreisen besteht: die „Lebendige Gemeinde“, die „Offene Kirche“, der Gesprächskreis „Evangelium und Kirche“ und der Gesprächskreis „Kirche für morgen“. In den Gesprächskreisen spiegeln sich verschiedene theologische sowie kirchenpolitische Ansätze und Traditionen wieder. Die Kandidatinnen und Kandidaten gehören einem dieser Gesprächskreise an. Die Landessynode ist also unser landeskirchliches Parlament, das auch für die Wahl des Landesbischofs zuständig ist. Die Landessynode tagt in Stuttgart. Ihr kommt das kirchliche Gesetzgebungsrecht zu und sie stellt den landeskirchlichen Haushaltsplan fest. Außerdem kann sie Anträge, Wünsche, Beschwerden an den Landesbischof oder den Oberkirchenrat

richten und von ihnen Auskunft und Akteneinsicht über einzelne Angelegenheiten verlangen.

Laut unserer Wahlordnung sind alle evangelischen Kirchengemeindeglieder wahlberechtigt, „die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und im Übrigen geschäftsfähig sind und mit ihrer Hauptwohnung im Bereich der Württembergischen Landeskirche gemeldet sind. Das Wahlrecht kann nur einmal und grundsätzlich nur in der Kirchengemeinde ausgeübt werden, der das Kirchengemeindeglied nach §§ 6 und 6a der Kirchengemeindeordnung angehört; dies gilt auch für die Briefwahl.“ Rechtzeitig vor der Wahl werden Ihnen die Wahlunterlagen zugehen.

Ich bitte Sie hiermit herzlich und eindringlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer
Michael Hain



Wir gratulieren zum
70., 75., 80. Geburtstag und darüber

Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen müssen wir hier auf diese Daten verzichten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Freud und Leid

Getauft wurden:



In den vergangenen Wochen wurden sieben Kinder getauft.

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:



In den vergangenen Wochen sind zwölf Gemeindeglieder verstorben.

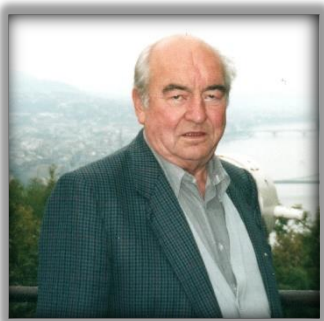
Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.

Psalm 62,6-7

Nachrufe

Zwei ehemalige Mitglieder des Kirchengemeinderates unserer Gemeinde sind verstorben.

Christa Wedde war von 1972 bis 2000 Kirchenpflegerin unserer Gemeinde. Mit ihrer herzhaften und fröhlichen Art bereicherte sie die KGR – Sitzungen, aber auch die früher üblichen Nachsitzungen. Fast zeitgleich wirkte sie auch im Leitungsteam des Altenclubs mit. Sie war, u.a. zusammen mit Pfarrer Berron und KGR'in Helga Kuckert 1971 Gründungsmitglied unseres Altenclubs. Christa Wedde ist am 19.03.2019 im Alter von 80 Jahren verstorben.



Matthäus Kuhn war von 1977 bis 1995 Kirchengemeinderat. Durch sein ruhiges, besonnenes Wesen war er sehr beliebt in der Gemeinde. Als „Fels in der Brandung“ wurde er in für den KGR stürmischen Zeiten einmal bezeichnet. Er war kein Mensch der großen Worte, sondern ein Mann der Tat. Wie oft sah man ihn bei kirchlichen Arbeiten mit Schaufel und Pickel Hand anlegen. Ein großer Gewinn für die Gemeinde. Vor seinem Ausscheiden aus dem KGR regte er an, die Kirchengemeinde möge eine Chronik erstellen. Dies wurde von uns gerne aufgenommen, und zum 40 – jährigen Jubiläum der Christuskirche im Jahr 1999 konnten wir die Chronik präsentieren. Matthäus Kuhn ist am 27.04.2019 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Wir trauern mit den Angehörigen und befehlen Christa und Matthäus Gottes gnädiger Hand an.

Kirchenwahlen am 01.12.2019

Damit Sie sich ein Bild machen können, stellen sich auf den nächsten Seiten die Kandidaten und Kandidatinnen für die diesjährige Kirchengemeinderatswahl im Raum Munderkingen vor und nennen ihre persönliche Motivation zur Wahl.



Theresa Ertle

18 Jahre, Munderkingen.

„Ich mache gerade die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft (Erzieherin). Wenn ich in den KGR komme, möchte ich mich für die Kinder und Jugend der Gemeinde einsetzen und die Kirche attraktiver für die Jugend machen.“



Gabriele Gekeler

Emeringen



Monika Lehner

Munderkingen

„Es ist mir wichtig, mich in der Kirchengemeinde einzubringen. Und dort mit meinen Fähigkeiten und Gaben, die Gemeindearbeit mit zu gestalten.“



Martin Leibing

48 Jahre, verh., 3 Kinder, Fahrdienstleiter bei der Deutschen Bahn AG, Munderkingen.

„Da mir Kirche wichtig ist, möchte ich gerne weiterhin das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde mitgestalten.“



Gabriele Pilger,

53 Jahre verh., 2 Kinder, Technischer
Sachbearbeiter beim RP Tübingen,
Munderkingen

„Ich lebe gerne in meiner Kirchengemeinde und mit meiner Kirchengemeinde und bringe mich gerne in verschiedene Bereiche ein.

Früher in der Kinderkirche, 19 Jahre nebenberuflich als Kirchenpflegerin, aktuell im Chörle, im Safe Haven Gottesdienst Team und seit ein paar Jahren als Prädikantin.

Die Aufgaben in unserer Gemeinde sind so vielfältig und abwechslungsreich wie die Menschen selbst.“



Cornelia Rudolf

50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Obermarchtal

„Baustellen gibt es überall, man muss einfach anpacken und was tun.

Das gilt genauso in der Kirche wie auch im Alltag.“



Raphael Störk

26, ledig, Student, Ulm-Lehr/Hausen a.B.

„Ich durfte in meiner bisherigen Zeit als Mitglied des KGR viele schöne Erfahrungen machen und mit dem KGR viele wichtige Entscheidungen treffen. Und da mir unsere Gemeinde sehr am Herzen liegt möchte ich auch in der kommenden Zeit als Kirchengemeinderat für und mit dieser Gemeinde arbeiten, damit sie uns allen ein sicherer Hafen bleibt.“



Reinhard Störk

61, verh., 4 Kinder, Diplomfinanzwirt (FH), Hausen am Bussen.

„Gott liebt mich. Seine Liebe kann ich mir nicht verdienen, es ist keine Belohnung für irgendwelche guten Taten. Er liebt mich einfach so. Und darüber freue ich mich so sehr, dass ich in seinem Haus sein möchte. Ich will ihm für seine Liebe danken durch Gebete, durch Musik, dadurch dass ich die Gaben, die er mir geschenkt hat, in seiner Gemeinde einbringe. Zum Beispiel im Kirchengemeinderat.“



Anja Täubert

18 Jahre, derzeit in Elternzeit, Munderkingen

„Es ist mir wichtig, durch meine Mitarbeit unsere evangelische Kirchengemeinde mitzugestalten und mich mit meinen Möglichkeiten einzubringen. Mit dieser Wahl möchte ich zurückgeben was mir die Gemeinde gegeben hat. Besonders liegt es mir am Herzen den Glaube der Jugend und den Kindern näher zu bringen.“

Nutzen Sie ihr Wahlrecht, gehen Sie zur Wahl!

Ob am Wahltag direkt oder durch die Briefwahl vorab.

Jede Stimme zählt, denn es geht um die Zukunft unserer Kirchengemeinde.



Irina Zoller

47 Jahre, Fachlehrerin für Sonderpädagogik,
Munderkingen

„Kirchenarbeit bedeutet für mich Gemeinschaft. Miteinander, füreinander – ganz im Sinne Jesu. Seit meiner Jugend hab ich in unterschiedlichster Art und Weise dies erleben und anderen erfahrbar machen dürfen. Unser Gemeindeleben soll attraktiver werden und Spaß bringen.“

„We're on a mission from God“

Kirchenwahl 2019 – Synodalwahl

Zur Wahl stehen - zur Wahl gehen.

Am **1. Dezember 2019** sind Kirchenwahlen in der evangelischen Landeskirche Württemberg. Fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue **Kirchengemeinderäte** und für eine neue **Landessynode** abzugeben.



Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 sogenannten Laien und 30

Theologinnen/Theologen zusammen und tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg als einziger Gliedkirche der Evangelischen Kirche Deutschlands **direkt** von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt.

Die Kirchenbezirke ULM und BLAUBEUREN bilden gemeinsam den Wahlkreis 25, aus diesem sind zwei Laien und ein / eine Theologe*in die Landessynode zu wählen. Die Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl zur Landessynode stellen sich im Wahlkreis 25 an folgenden Terminen vor:

- 14.11.2019, 19.30 Uhr: BLAUBEUREN, Matthäus-Alber-Haus
- 15.11.2019, 19.30 Uhr: ULM, Christuskirche Gemeindehaus
- 18.11.2019, 19.30 Uhr: EHINGEN, Jugendheim
- 19.11.2019, 19.30 Uhr: LANGENAU, Ev. Gemeindehaus

Für die einzelnen **Gesprächskreise** stellen sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten in den Kirchenbezirken Blaubeuren und Ulm zur Wahl:

Gesprächskreis Evangelium und Kirche:

Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan, ULM

Gesprächskreis Lebendige Gemeinde:

Ulrike Bauer, Wirtschaftskorrespondentin, ULM-GRIMMELFINGEN

Christoph Hillebrand, Pfarrer, ASSELFINGEN

Gesprächskreis Offene Kirche:

Michael Schradi, Landesjugendreferent, BLAUBEUREN

Dr. Carola Hoffmann-Richter, Chemikerin, ULM-WIBLINGEN;

Zu diesen Wahlveranstaltungen sind alle wahlberechtigten
Kirchengemeindeglieder herzlich eingeladen.

Personelles



Nachdem Gabriele Pilger ihr Amt als Kirchenpflegerin zur Verfügung gestellt hat, wurde die Stelle neu besetzt.

Seit Sommer ist nun Alfred M. Kuhn der neue Kirchenpfleger unserer Gemeinde.

An dieser Stelle möchte sich Herr Kuhn kurz vorstellen.

Ich bin 1953 in Sigmaringen geboren und habe zwei erwachsene Kinder.

Bereits mit 14 Jahren bin ich dem Posaunenchor beigetreten. Gelernt habe ich Vermessungstechniker/Fachkaufmann für Organisation/REFA-Informatiker.

Als Kirchenpfleger bin ich verantwortlich für das geordnete Finanzwesen der ev. Kirchengemeinde Munderkingen. Spenden und Opfer, Einnahmen bei Veranstaltungen ebenso wie die Ausgaben, sowie alle Buchungen, die auch ein Haushalt oder eine Firma haben, werden von mir gebucht. Auch Bausachen und Personal begleite ich, in Absprache mit dem KGR, maßgeblich.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindemitglieder,

auch dieses Jahr bitten wir Sie herzlich, die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde vor Ort durch den "freiwilligen Gemeindebeitrag" zu unterstützen.

Seit der Grundsteinlegung der Christuskirche sind nun schon 60 Jahre vergangen.

Grund genug für uns alle, dies in diesem Jahr mit vielen Aktionen zu feiern.

Bei der Erbauung der Christuskirche erhielten wir eine Glocke. Schon damals wurde aber darauf hingewiesen, dass es möglich sei, weitere Glocken in den Glockenturm einzubauen. Bisher ist noch nichts daraus geworden.

Aber nun wollen wir es angehen: Unsere Christuskirche soll weitere Glocken erhalten.

Es gab schon im Vorfeld mehrere Gespräche mit Verantwortlichen (Glockengießer, Statiker) und von deren Seite spricht nichts dagegen.

Wäre es nicht wunderbar, wenn unsere Christuskirche in absehbarer Zeit, weitere Glocken erhält und wir uns daran erfreuen können?

Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen und bitten Sie, uns in dieser Aufgabe zu unterstützen. Bitte überweisen Sie Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag auf das Konto der Evangelischen Kirchenpflege bei der Sparkasse Munderkingen,

IBAN: DE90 6305 0000 0009 5256 89



Besten Dank und herzliche Grüße des Kirchengemeinderates
Ihr Pfarrer Michael Hain

Unsere Gottesdienste

03.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Pilger
10.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der KGR-Kandidaten	Pfarrer Hain
11.11.	09.30Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfarrer Hain
17.11.	9.00 Uhr	ökum. Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche (Volkstrauertag)	Pfarrer Hain
24.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Ewigkeitssonntag)	Pfarrer Hain
01.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Hain
08.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Hain
09.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfarrer Hain
15.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant ?
22.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Hain
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Hain
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Obermarchtal	Pfarrer Hain
	22.00 Uhr	Spätgottesdienst	Team
25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Störk
26.12.	13.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Hain
29.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Hain
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Hain

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Munderkingen, Prälat- Rieger-Str. 29,89597 Munderkingen

Tel.: 07393/4997. Das Gemeindehaus erreichen sie unter Telefon 07393/917514.

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Kirchenpflegerin Gabriele Pilger erreichen Sie telefonisch unter 07393/ 91234 und per Mail unter kipfl.pilger@t-online.de.

Konten der Kirchenpflege: Sparkasse, IBAN: DE90 6305 0000 0009 5256 89 Volksbank, IBAN: DE60 6309 1010 0630 4000 08.

Verantwortlich für diese Ausgabe des Gemeindebriefes sind Pfarrer Michael Hain, Birgit Ertle, Reinhard Störk und Irina Zoller.

Titelbild und Fotos: I. Zoller, Fotos zur Kirchenwahl: Atelier Morgenstern Munderkingen; Logo Kirchenwahl: Ev. Medienhaus Stuttgart; Redaktionsschluss: 18.10.2019

Schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage vorbei:

www.kirche-munderkingen.de